



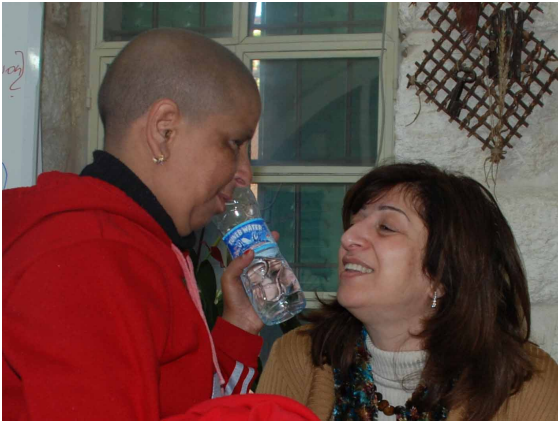
## DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen  
Tel: 0172 9208148 Fax 02834 98034 dbnh@t-online.de  
www.behinderten-nothilfe.org

07.02.2017

Liebe Freunde,

vor circa einem Jahr haben die Ärzte bei Sana ein Karzinom festgestellt und sie musste eine Chemotherapie über sich ergehen lassen. Begleitet wurde sie von Amal, einer Assistentin, in deren Gruppe sie häufig arbeitet. Die Erfahrungen in der Chemotherapie haben sich zu einem neuen Projekt entwickelt.



Sana und Amal haben bei jeder Sitzung, die bis zu 3 Stunden dauerte, keine Möglichkeit gehabt, sich etwas zu essen oder zu trinken zu besorgen. In der Hitze, die sich ab dem Frühjahr in den Räumen staut, ist dies eine zusätzliche Tortur. Jeden Tag kommt Sana mit ihrer Wasserflasche zu Mahera und erzählt ihr, wie es im Krankenhaus war und wie es ihr jetzt geht.

In der Gruppe haben Sana und Amal über ihre Erfahrungen berichtet und es kam die Frage auf, können wir als Ma'an etwas tun, was den

Menschen hilft. Das Projekt „Montagsfrühstück im Hussein Hospital“, war geboren. Jeder der kann, gibt ein wenig von seinem Geld in die Spendenbox auf der Hussein-Hospital steht. Auch die behinderten Mitarbeiter graben ihre Shekel aus den Hosentaschen und stecken sie in die Box.

Jeden Montag werden nun 50 Käsebröte, ein Flasche Wasser, eine Gurke oder Tomate und eine Mandarine oder Banane für 50 Patienten vorbereitet. 2 Mitarbeiter und 2 Assistentinnen bringen das Frühstück ins Hussein Hospital auf die Station für Chemotherapie und für Dialyse.



Achmed schaut, dass alles verladen wird. Auf der Station werden Sara, Marwan, Mahera und Achmed bereits erwartet. Zwischen Ma'an und Dr. Salam ist mittlerweile ein freundschaftlicher Kontakt entstanden. „Wir, die „Behinderten“ können anderen Menschen etwas Gutes tun“ ist die Botschaft, die von Patienten und Personal sehr positiv aufgenommen wird.

Johannes Roelofsen